

## Marktbericht der Niederösterreichischen Landes-Landwirtschaftskammer

Redaktion: 3100 St. Pölten, Wiener Straße 64, Tel. 05 0259 DW 25111, E-Mail: markt@lk-noe.at, Homepage: www.noe.lko.at

### MARKTTELEGRAMM: TIERISCHE PRODUKTE



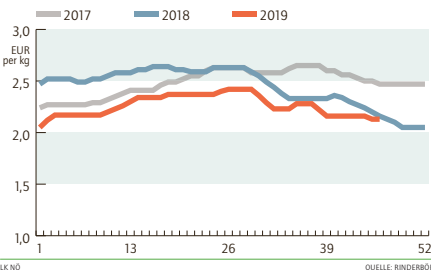
#### Höhere Zuschläge für AMA-Stiere

Der EU-Schlachtrindermarkt entwickelt sich in unterschiedliche Richtungen – So ist das Interesse an Schlachtstieren in Deutschland gestiegen, während gleichzeitig das Angebot nicht zu groß ist – Durch die steigenden Preise ist die Abgabebereitschaft reduziert, was die Schlachtmenge weiter reduziert – Auch in NÖ entwickeln sich die Preise zumindest für die Stiere in AMA-Gütesiegelqualität positiv – Die Zuschläge für diese Qualität konnten um drei Cent angehoben werden – Eine Anhebung der Basispreise ließ sich bei den Abnehmern dagegen nicht durchsetzen – Die Nachfrage nach Nichtprogrammstieren ist dafür nicht zügig genug – Zusätzlich drücken auf die Gesamtkalkulation die im

Gastrogroßhandel zu extrem günstigen Preisen angebotenen Edelteile ausländischer Herkunft – Anders als Schlachtstiere sind Schlachtkühe vor allem im Süden Deutschlands sehr reichlich vorhanden – Das führt in Deutschland zu bestenfalls unveränderten Preisen – Auch in NÖ bleibt das Angebot an Kühen unverändert hoch – Die Erzeugerpreise halten sich ebenfalls auf unverändertem Niveau, die Preistendenz ist allerdings rückläufig – Abschläge verzeichnen bereits Biokühe und –kalbinnen – Der Basispreis für Schlachtkalbinnen bleibt unverändert – Die NÖ Rinderbörse bezahlt für Schlachtstiere der Klasse U einen Basispreis von 3,55 € (unverändert) und der Klasse R von 3,48 € pro kg plus USt.

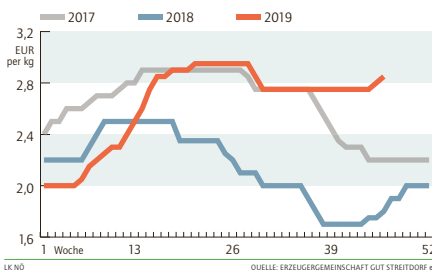
#### KUHPREIS

Entwicklung in Niederösterreich Basispreis für Kühe der Klasse R, exkl. USt.



#### FERKELPREIS

Entwicklung in Niederösterreich Vermittlungspreis der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf eGen exkl. USt.



#### SCHLACHTRINDER

Erhoben bei marktführenden Firmen in NÖ, Stand: KW 46/2019 In Euro pro kg, gestochen, netto

Klasse	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	3,62 bis 4,01	2,27 bis 2,40	3,14 bis 3,66
U	3,55 bis 3,94	2,20 bis 2,33	3,07 bis 3,59
R	3,48 bis 3,87	2,13 bis 2,26	3,00 bis 3,52
O	3,34 bis 3,59	1,87 bis 2,00	2,75 bis 3,10
P	3,20 bis 3,45	1,62 bis 1,75	2,68 bis 3,03

Anmerkung: Die ausgewiesenen Von-Preise sind Basispreise. Höchstpreise bei Stieren beziehen sich auf AMA-Gütesiegel-Jungstiere jünger 18 Monate, Höchstpreise bei Kalbinnen auf AMA-Gütesiegel-Qualität. Von der NÖ Rinderbörse werden für schwere Kühe Zuschläge, für leichte Kühe (<280 kg) Abschläge verrechnet. Der Maximalpreis für Kühe Klasse U bis 420 kg Kaltgewicht beträgt 2,44 €/kg. Der Abschlag für Kühe der Fettklasse 1 (blaue Kühe) beträgt 0,20 €/kg. Für Jungkühe der Klasse E, U, R, Fettklasse 2, 3, 4 bis zu einem Alter von 48 Monaten erhöht sich der Preis bis zu 0,10 €/kg. Die NÖ Landwirtschaftskammer empfiehlt nur folgende Abbzüge zu akzeptieren: Klassifizierungskosten: Rinder 3,00 €, Schweine 0,80 €, AMA-Marketingbeitrag: Rinder 3,70 €, Kälber 1,10 €, Schweine 0,75 €.

#### BIO-SCHLACHTRINDER

Preisbericht der bioVermarktung, Stand: KW 46/2019 Erzeugerpreise in Euro pro kg, netto

Bio-Kälber	bis 4 Monate	Kl. R2	6,70	Bio-Kühe:		
Bio-Jungrinder <td>bis 12 Monate</td> <td>Kl. R2</td> <td>4,75</td> <td>Kl. E</td> <td>2,16</td> <td>bis 2,86</td>	bis 12 Monate	Kl. R2	4,75	Kl. E	2,16	bis 2,86
Bio-Ochsen <td>bis 30 Monate</td> <td>Kl. R2</td> <td>4,15</td> <td>Kl. U</td> <td>2,09</td> <td>bis 2,79</td>	bis 30 Monate	Kl. R2	4,15	Kl. U	2,09	bis 2,79
Bio-Kalbinnen <td>bis 30 Monate</td> <td>Kl. R2</td> <td>4,00</td> <td>Kl. R</td> <td>2,02</td> <td>bis 2,72</td>	bis 30 Monate	Kl. R2	4,00	Kl. R	2,02	bis 2,72
		Kl. O	1,86	bis 2,53		
		Kl. P	1,61	bis 2,28		

Anmerkung: Die ausgewiesenen Preise sind Basispreise für die Klasse R2. Schlachtrinder besserer Handelsklassen notieren mit entsprechenden Zuschlägen. Für Schlachtrinder schlechterer Qualitäten werden Abschläge verrechnet.

#### VERSTEIGERUNGEN

Kälbermarkt in Warth am 04.11.2019

Nutzkälber	Geschlecht	Auftrieb	Ø-Gewicht	Ø-Netto
Fleckvieh (bis 090 kg)	männl.	21 Stk.	80 kg	2,82 €/kg
Fleckvieh (091-100 kg)	männl.	15 Stk.	96 kg	3,60 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	männl.	11 Stk.	104 kg	3,76 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	männl.	15 Stk.	115 kg	3,99 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	männl.	18 Stk.	136 kg	3,81 €/kg
Fleckvieh (bis 090 kg)	weibl.	2 Stk.	86 kg	2,44 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	weibl.	1 Stk.	109 kg	2,60 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	weibl.	1 Stk.	148 kg	3,40 €/kg
Fleischrassen	männl.	1 Stk.	138 kg	2,10 €/kg
Fleischrassen	weibl.	1 Stk.	71 kg	3,00 €/kg
Gesamt			86 Stk.	

Einsteller	Geschlecht	Auftrieb	Ø-Gewicht	Ø-Netto
Fleckvieh	weibl.	1 Stk.	129 kg	2,10 €/kg
Gesamt		1 Stk.		

Kälbermarkt in Zwetl am 05.11.2019.....siehe Rückseite

#### WILDBRET

Erhoben bei Wildbrethändlern in NÖ, Stand: KW 44/2019 Bei Abgabe an den Handel: gekühlt, in Euro ohne USt.

Reh <sup>1)</sup>	über 12 kg	2,80 bis 3,50 €/kg
	8 bis 12 kg	1,80 bis 2,50 €/kg
	6 bis 8 kg	1,00 bis 2,00 €/kg
Rotwild <sup>1)</sup>		2,00 bis 2,70 €/kg
Wildschwein	20 bis 80 kg	1,00 bis 1,20 €/kg
	unter 20 kg, über 80 kg	0,50 bis 1,00 €/kg
Gämsen <sup>1)</sup>		3,00 bis 4,00 €/kg
Mufflon <sup>1)</sup>		1,00 bis 1,10 €/kg
Hasen im Fell		2,00 bis 4,00 €/Stk
Fasan	Hahn	0,80 bis 1,20 €/Stk
	Henne	0,40 bis 0,80 €/Stk

<sup>1)</sup> in der Decke ohne Haupt

#### PREISBERICHT GUT STREITDORF

Preisbericht der Rinder- und Schweinebörse NÖ sowie der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf eGen Die aktuellen Marktpreise sind auch am Preistelefon 05 0259 25060 (Tonband) abrufbar.

	Woche	Notierung	Vornotierung
Jungstiere Kl. U	11.11. - 17.11.	3,55 €	(3,55 €)
Schlachtschweine Basispreis	7.11. - 13.11.	1,72 €	(1,72 €)
H- und ÖHYB-Ferkel	11.11. - 17.11.	2,85 €	(2,80 €)

#### RINDER- U. SCHWEINEMARKT

Preisbericht von der Agrarmarkt Austria gemäß Vieh-Meldeverordnungen, Stand: KW 44/2019 In Euro pro kg, gestochen, netto. Preise frei Rampe Schlachthof (beinhalten Transport, ...)

	Stk.	Österreich		Niederösterreich	
		€/kg	Vorwoche	€/kg	Vorwoche
Stiere	U3	689	3,90 (+0,02)	144	3,90 (+0,04)
	R3	260	3,80 (+0,01)	61	3,78 (-0,01)
	E-P	2.586	3,83 (+0,01)	581	3,83 (+0,03)
Kühe	R3	320	2,71 (±0,00)	79	2,65 (+0,04)
	O3	143	2,47 (-0,04)	29	2,39 (-0,03)
	E-P	2.652	2,45 (-0,01)	470	2,44 (+0,05)
Kalbinnen	U3	262	3,74 (+0,04)	75	3,75 (+0,13)
	R3	244	3,56 (+0,01)	59	3,64 (+0,18)
	E-P	984	3,54 (±0,00)	205	3,64 (+0,13)
Schweine	S	40.593	1,98 (+0,01)	8.247	1,98 (±0,00)
	E	17.478	1,86 (±0,00)	3.037	1,86 (±0,00)
	U	706	1,64 (±0,00)	133	1,62 (±0,00)
S-P	S-P	58.784	1,94 (±0,00)	11.418	1,94 (±0,00)
	E-P	343	6,19 (+0,05)	-	-

<sup>1)</sup> Kälber ohne Fell

#### Große Preisdifferenz bei EU-Molkereien

Der aus den Auszahlungspreisen der wichtigsten EU-Molkereien ermittelte durchschnittliche EU-Milchpreis (für 4,2 % Fett, 3,4 % Eiweiß) lag im September bei 33,47 Cent je kg Milch netto – Zum Vormonat ist das ein Anstieg von 0,21 Cent, der größtenteils durch saisonale Zuschläge im September zustande kommt – Für die kommenden Monate werden weiter keine großen Veränderungen bei den Milchpreisen erwartet – Auffällig ist die im Vergleich zum Vorjahr deutlich größere Preisdifferenz zwischen den Molke-

reien – So wird mit 39,33 Cent der höchste Preis von einer italienischen Molkerei bezahlt, während die irischen Molkereien das Schlusslicht bilden – Der tiefste Preis liegt trotz einer Preisanhebung im September bei nur 29,15 Cent – Das ergibt eine Preisdifferenz zwischen den Auszahlungspreisen von mehr als 10 Cent – Dagegen betrug der Unterschied im September 2018 lediglich 5,66 Cent – Die Molkereien mit dem höchsten bzw. niedrigsten Auszahlungspreis blieben dabei die gleichen.

#### TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise In Euro per Tonne, netto

EEX Leipzig	KW 45/2019	Vorwoche	Änderung
<b>Butter</b>			
November 2019	3.628,40	3.650,00	- 0,59 %
Dezember 2019	3.680,00	3.670,60	+ 0,26 %
Jänner 2020	3.700,00	3.660,00	+ 1,09 %
<b>Magermilchpulver</b>			
November 2019	2.484,60	2.432,60	+ 2,14 %
Dezember 2019	2.482,80	2.428,20	+ 2,25 %
Jänner 2020	2.465,40	2.413,60	+ 2,15 %
<b>Flüssigmilch</b>			
November 2019	33,57	33,57	± 0,00 %
Dezember 2019	33,82	33,82	± 0,00 %
Jänner 2020	34,99	34,98	+ 0,03 %

#### Flotte Nachfrage nach Schweinen

Die Nachfrage nach Schlachtschweinen ist und bleibt europaweit hoch – Antriebsfeder dieser Entwicklung ist der boomende Export nach China – Auch wenn in einigen europäischen Ländern feiertagsbedingt die Schlachtungen eingeschränkt waren und der Absatz von Schweinefleisch innereuropäisch stagniert bzw. sogar rückläufig ist, ist von Preisschwäche keine Rede – Der Preistrend in etlichen EU-Ländern ist zumindest stabil bis steigend – In Dänemark, wo mittlerweile bereits 90 % des Schweinefleisches nach Asien exportiert werden, wurde die Notierung um weitere fünf Cent angehoben – Damit nimmt Dänemark beim Schweinepreis die Spitzenposition der fünf größten Schweine haltenden EU-Länder ein – Am heimi-

schen Schlachtschweinemarkt passt aktuell das gegenwärtige Angebot recht gut zur Nachfrage – Neben dem Export ist auch der inländische Fleischmarkt durchaus aufnahmefähig – Preislich gibt es keine Änderung zu den Vorwochen – Dieses stabile Preisgefüge dürfte sich auch in den nächsten Wochen fortsetzen – Der Basispreis der Erzeugergemeinschaft beträgt ab 07. November 1,72 € (unverändert) pro kg plus Ust. – Der Durchschnittspreis (ca. 60% MFA) lag in der 45. Woche bei 1,91 € pro kg plus Ust. – Der Vermittlungspreis für H- und ÖHYB-Ferkel beträgt ab 11. November (46. Woche) 2,85 € (+5 Cent) pro kg plus Ust.

#### LEBENDTIERE

Lebendpreise für Rinder und Schweine, Stand: KW 46/2019

Preise in Euro/kg Lebendgewicht, netto		2,01 bis 2,21
Jungstiere	Klasse U	
Ochsen	Klasse R	1,88 bis 2,03
Kühe	Klasse R	1,07 bis 1,13
Kalbinnen	Klasse R	1,62 bis 1,90
Schweine		1,53

Die Lebendpreise werden mit Umrechnungsfaktoren berechnet. Die Faktoren betragen für Jungstiere 0,565; Ochsen 0,54; Kalbinnen 0,54; Kühe 0,50; Schlachtschweine 0,80. Datenbasis sind die erhobenen Werte aus der Tabelle Schlachtrinder bzw. der Durchschnittspreis der EZG aus der Vorwoche.

#### LÄMMER

Preise der Österreichischen Schaf- und Ziegenbörse reg. Gen.m.b.H., Stand: KW 44/2019

Auszahlungspreise in Euro pro kg basierend auf tatsächlichen Verkäufen, netto	
<b>Lebendpreise: je nach Qualität, ab Verladestation</b>	
Lämmer Kategorie I	2,28
Lämmer Kategorie II/III	1,70
Altschafe/Altwidder	0,60
<b>Fleischpreise: frei Schlachthof (beinhalten Schlacht- u. Transportkosten,...)</b>	
Lämmer Kategorie I	5,67
Lämmer Kategorie I (biologische Ware)	6,28

#### Positive Preistendenz

Die Marktverhältnisse beim Eierabsatz im Direktverkauf sind weiterhin zu Gunsten der Verkäuferseite gelagert – Die Preise sind

stabil, die Tendenz jedoch steigend – Möglichkeiten für Anhebungen an der Preisunterkante sollten genutzt werden.

#### EIER

Häufigste Erzeugerpreise in NÖ, Stand: KW 46/2019 In Euro/100 Stück

Direktabsatz an Letztverbraucher: ab Hof, €/100 Stück, inkl. 10 % Umsatzsteuer		
Haltungsform	Gewichtsklasse L	
Freilandhaltung	25,00 bis 26,00	
Bodenhaltung	20,00 bis 21,00	
<b>Zugestellte Ware: auf Basis einer Kiste frei Haus, sortiert auf Höcker, €/100 Stück, inkl. 13 % Umsatzsteuer</b>		
Haltungsform	Gewichtsklasse L	Gewichtsklasse M
Freilandhaltung	21,00 bis 23,00	18,00 bis 20,00
Bodenhaltung	17,00 bis 18,00	14,50 bis 15,50

## MARKTTELEGRAMM: PFLANZLICHE PRODUKTE



### Seitwärtsbewegung am Getreidemarkt

Die internationalen Getreidemärkte zeigten sich in der letzten Woche eher lustlos und uneinheitlich – Der jüngst veröffentlichte Monatsbericht des US-Landwirtschaftsministeriums brachte kaum Neues – Die Schätzung der weltweiten Weizenendbestände wurde leicht von 287,8 Mio. auf 288,3 Mio. Tonnen erhöht – Dabei wurden die Weizen-ernten in Argentinien, Australien und der USA zuletzt nach unten korrigiert – Die höher als ursprünglich angenommenen Ernten in Europa und der Schwarzmeerregion gleichen dies aber mehr als aus – Am europäischen Getreidemarkt bringen die fallenden russischen Getreidepreise etwas Druck auf die Notierungen, da rus-

sischer Weizen im Exportgeschäft konkurrenzfähiger wird – An der Euronext Paris entwickelte sich der Dezember-Weizenkontrakt in der letzten Woche seitwärts und notierte zu Wochenbeginn mit 177,25 €/t – Der November-Maiskontrakt verlor im Wochenvergleich leicht auf 163,25 €/t – Am österreichischen Getreidemarkt berichtet man von einem unaufgeregten Geschäftsverlauf – Die Nachfrage ist überschaubar aber stetig – An der Wiener Produktenbörse gaben die Notierungen für Premium- und Qualitätsweizen deutlich auf 185,50 (-5 €) bzw. 176,50 (-3 €) €/t nach – Mahlweizen notierte zuletzt mit 169,- €/t.

### LW PRODUKTENBÖRSE WIEN

Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien, Stand: 06.11.2019  
Großhandelsabgabepreis per Tonne, netto, Inlandsgetreide frei Verladestation Großraum Wien

Premiumweizen	inl., mind. 15% Protein, Fallzahl 280, 80 kg/hl	180 bis 191
Qualitätsweizen	inl., mind. 14% Protein, Fallzahl 250, 80 kg/hl	173 bis 180
Mahlweizen	inl., pann. Raum, mind. 12,5% Protein, FZ 220, 78 kg/hl	168 bis 170
Durumweizen	inl., Fallzahl 250, 80 kg/hl	–
Mahlgroggen	inl., mind. 500 Amylogramm, 71 kg/hl	152 bis 160
Braugerste	inl., Fallzahl 250, 80 kg/hl	–
Gerste für Futterzw.	inl., 62 kg/hl, Ernte 2018	–
Weizen für Futterzw.	70 kg/hl	–
Roggen für Futterzw.	inl., 65 kg/hl	–
Hafer für Futterzw.	50 kg/hl	–
Mais für Industriezw.	–	–
Mais für Futterzwecke	gem. Empfehlung der EK (2006/576/EG), Ernte 2019 mind 40% Öl	140
Rapssaft	–	351 bis 356
Melasseschnitzel	Pellets, gesackt, Ernte 2019	–
	Pellets, lose, Ernte 2019	190 bis 195
Sojaschrot 45	inl., mind. 45% Rohprotein u. Fett, max. 6% Rohfaser, lose	380 bis 390
Sojaschrot 44	44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose, GVO	325 bis 335
Sojaschrot 49	49% Rohprotein u. Fett, max. 3,5% Rohfaser, lose, GVO	350 bis 360
00 Rapsschrot	inl., 35% Protein u. Fett, lose	215 bis 225
Sonnenblumenschrot	inl., mind 37% Protein u. Fett, max. 20% Rohfaser lose	205 bis 215

### BIOGETREIDE BÖRSE BOLOGNA

Erhoben von der Getreidebörse in Bologna, Stand: 07.11.2019  
Großhandelsabgabepreis der Getreidebörse in Bologna für Getreide aus biologischem Anbau per Abgangsort in Euro per Tonne, netto

Weichweizen	lose, mind. 11 % Prot., 78 kg/hl	280 bis 290
Hartweizen	lose, mind. 12% Prot., mind. 78 kg/hl	430 bis 440
Mais	lose	–

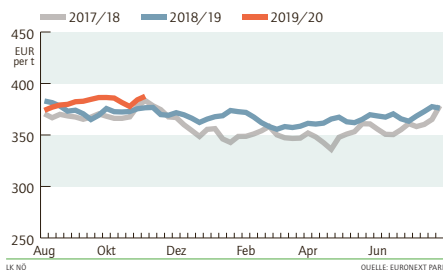
### TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise  
In Euro per Tonne, Kartoffel per 100 kg, netto

Euronext Paris	KW 45/2019	Vorwoche	Änderung
<b>Raps</b>			
Februar 2019	387,60	381,65	+ 1,56 %
Mai 2020	384,75	379,45	+ 1,40 %
August 2020	370,35	365,80	+ 1,24 %
<b>Weizen</b>			
Dezember 2019	177,95	178,75	- 0,45 %
März 2020	180,50	181,65	- 0,63 %
Mai 2020	182,55	183,60	- 0,57 %
<b>Mais</b>			
Jänner 2019	163,85	166,15	- 1,38 %
März 2020	167,90	169,25	- 0,80 %
Juni 2020	172,30	173,45	- 0,66 %
<b>Kartoffel, Eurex</b>			
November 2019	13,92	14,00	- 0,57 %
April 2020	16,82	16,78	+ 0,24 %

### RAPSPREIS

Entwicklung der Terminnotierung  
Wochendurchschnitte der Settlementpreise des nächstfälligen Kontrakts, exkl. USt.



### RAPS

Preis abgeleitet von Euronext-Notierung für Februar 2020  
(<https://derivatives.euronext.com/en/products/commodities-futures/ECO-DPAR>)

Notierung 45. Woche	€/t, netto	388
Erzeugerpreis 45. Woche	€/t, netto	348
Erzeugerpreis 44. Woche	€/t, netto	342

### Überschaubare Zwiebelexporte

Der österreichische Zwiebelmarkt präsentiert sich weitgehend unverändert zu den Vorwochen – Ein gut ausreichendes Angebot trifft auf novembertypisch ruhigen Inlandsabsatz – Mit dem beginnenden Vorweihnachtsgeschäft dürfte in den kommenden Wochen aber wieder etwas Schwung in den heimischen Markt kommen – Auf neue Impulse wartet man auch im Export-

geschäft – Ausfuhren können zwar laufend in überschaubarem Umfang getätigt werden – Preislich gibt es hier aber wenig Spielraum – Die Erzeugerpreise werden meist auf dem Vorwochniveau fortgeschrieben – Für Zwiebel, gepuzt und sortiert in der Kiste wurden bei entsprechender Qualität und Größe zuletzt meist zwischen 23,- und 28,- €/100 kg bezahlt.

### FELDGEMÜSE

Häufigste Erzeugerpreise zu Wochenbeginn

Zwiebel	lose, sortiert in Kisten, je nach Qualität	23 bis 28
Karotten	5 kg Sack, ab Rampe, je nach Qualität	38 bis 43
Kraut	weiß, je kg	32 bis 38
	rot, je kg	38 bis 45
Sellerie	5 kg Sack	55 bis 60

### HOLZ

Blochholz  
Fj/Ta Kl. B, frisch, in €/FMO, gültig ab 1 LKW-Einheit (ca. 30 FMO) eines Sortiments an einem Ort

	Kleinmengen	Großmengen*
Langholz, Media 2b	73	80
Blochholz, 1a	30	35
Blochholz, 1b	40	45
Blochholz, 2a	65	75
Blochholz, 2b	65	75
Blochholz, 3a	65	75

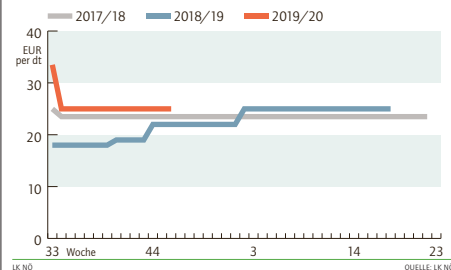
\* bei Verkauf in Großmengen ab 200 FMO an einem Ort.  
Abschlag für Braunblöcke, Cx und Käferholz: 30 bis 35 €, schöne Lärche ab 3a: 50 € über Fichte; Weißkiefer: 25 € unter Fichte; Schwarzkiefer: 30 € unter Fichte; Fichte frisch in Schladgebieten: 68 bis 73 €

Industrieholz  
In €, gültig ab 1 LKW-Einheit (ca. 30 FMO) eines Sortiments an einem Ort

	Mindestpreis
Schleifholz, Fj/Ta, AMM	75
Faserholz, Fj/Ta/Kie/Lä, AMM	56
Faserholz, Rotbuche, AMM	62
<b>Brennholz</b>	
Bei Abgabe an den Letztverbraucher in €/RMM zugestellt inkl. USt.	
	Mindestpreis
Brennholz hart (1 m lang), Rotbuche	60 bis 65
Brennholz hart (1 m lang), sonst. Laubholz	50 bis 55
Brennholz weich (1 m lang), Fj/Ki/Ta/Lä	30 bis 35
Brennholz hart (offenfertig), Rotbuche	85 bis 95
Brennholz hart (offenfertig), sonst. Laubholz	75 bis 85
Brennholz weich (offenfertig), Lärche	50 bis 55
<b>Waldhackgut</b>	
Gehackt frei Werk, in €/AMM	
	Mindestpreis
< 30 %	86 bis 92
30 - 40 %	80 bis 86
> 40 %	76 bis 80
<b>Energieholzindex</b>	
Basis 1979	
3. Quartal 2019	1,484

### KARTOFFELPREIS

Entwicklung in Niederösterreich  
Erzeugerpreis für festkochende Sorten, exkl. USt.



### Ruhiger Absatz von Speiseware

Am überwiegend ruhigen Geschäftsverlauf am österreichischen Erdäpfelmarkt hat sich nichts geändert – Nur vereinzelt sorgen Aktionen im LEH für den einen oder anderen Impuls auf der Absatzseite – In den nächsten Wochen dürften die Umsätze stetig steigen um kurz vor Weihnachten ihren Höhepunkt zu erreichen – Auch am Exportmarkt gibt es noch keine Bewegung – Das Interesse von potentiellen Importländern ist überschaubar – Zudem liegen die Preise der westeu-

ropäischen Mitbewerber noch unter dem österreichischen Niveau – Ausfuhren könnten daher nur bei entsprechenden Preisgeständen getätigt werden – Am Erzeugerpreisniveau gibt es gegenüber der Vorwoche keine Änderung – In Niederösterreich wurde zu Wochenbeginn ein Preisband von 22,- €/100 kg bis 28,- €/100 kg je nach Sorte und Qualität genannt – Aus Oberösterreich wurden ebenfalls unveränderte Preise von bis zu 28,- €/100 kg gemeldet.

### KARTOFFEL

Häufigster Erzeugerpreis zu Wochenbeginn  
In Euro je dt, netto

Rohware, je nach Sorte und Qualität	
festkochende Sorten	22 bis 28
vorwiegend festkochende Sorten	22 bis 28
Premiumware, kleinpäckungsfähig, gewaschen	
Standardsorten, AMA-Gütesiegel, drahtwurmfrei	24

### GEMÜSE

Erhoben am Großmarkt Wien, Großhandelspreise bei Abholung für den Zeitraum vom 04.11.2019 bis 10.11.2019  
Österreichische Erzeugnisse in Euro, netto

Gemüsepaprika, kg	1,00
Gurken, Stk	0,54
Kopfsalat, Stk	0,50 bis 0,66
Paradeiser, kg	2,00
Spinat, kg	1,20 bis 1,88

### OBST

Erzeugerpreise zu Wochenbeginn  
In Euro je kg, netto

Äpfel	Ab Hof, Straße (inkl. USt.)	1,20 bis 1,50
Birnen	Ab Hof, Straße (inkl. USt.)	1,20 bis 1,50

### FORTS. TIERISCHE PRODUKTE

Kälbermarkt in Zwettl am 05.11.2019

Nutzkälber	Geschlecht	Auftrieb	ø-Gewicht	ø-Netto
Fleckvieh (bis 090 kg)	männl.	40 Stk.	78 kg	3,94 €/kg
Fleckvieh (091-100 kg)	männl.	52 Stk.	96 kg	4,26 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	männl.	44 Stk.	105 kg	4,27 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	männl.	57 Stk.	115 kg	3,88 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	männl.	102 Stk.	133 kg	3,72 €/kg
Fleckvieh (bis 090 kg)	weibl.	11 Stk.	78 kg	3,00 €/kg
Fleckvieh (091-100 kg)	weibl.	10 Stk.	96 kg	3,79 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	weibl.	16 Stk.	105 kg	3,52 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	weibl.	14 Stk.	114 kg	3,66 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	weibl.	16 Stk.	130 kg	3,54 €/kg
Fleischrassen	männl.	33 Stk.	114 kg	4,71 €/kg
Fleischrassen	weibl.	24 Stk.	104 kg	4,24 €/kg
Braunvieh	männl.	1 Stk.	88 kg	4,00 €/kg
Schwarzbunte	männl.	1 Stk.	124 kg	2,00 €/kg
Sonstige Rassen	weibl.	2 Stk.	92 kg	3,30 €/kg
Gesamt		423 Stk.		

Einsteller	Geschlecht	Auftrieb	ø-Gewicht	ø-Netto
Fleckvieh	männl.	2 Stk.	165 kg	3,25 €/kg
Fleckvieh	weibl.	4 Stk.	160 kg	2,98 €/kg
Gesamt		6 Stk.		